

<b>Name:</b>	<b>Brunnenbach-Paspels</b>		
<b>ID/afd. Nr.:</b>	V935513617 / 41413		
<b>Status:</b>	existent		
<b>Typ:</b>	Biotop - Standard		
<b>Kategorie:</b>	Naturschutz (Biotopinventar der Abteilung IVe)		
<b>Lage:</b>	Bez:804 Feldkirch	Gde:80413 Meiningen	KG:92115 Meiningen
	Bez:804 Feldkirch	Gde:80414 Rankweil	KG:92117 Rankweil
<b>Attribute:</b>	<b>Sonstiges</b>		
		Klasse Lebensraumtyp aggregiert	Fließgewässer, Seen
	<b>Bemerkungen</b>		
	Bemerkung	Biotopfunktion: Artenschutz/Lebensraum, Landschaftsästhetik, Geomorphologie Austauschfunktion: grenzt an wenige naturnahe Strukturen	
	<b>Kenndaten</b>		
		Biotop-Nr	41.413
		Aufnahmedatum	28.08.2024
		Kartierer	Andreas Beiser
	<b>Lage</b>		
		Fläche	0,82 ha
		Höhe von	428 m ü.A
		Höhe bis	430 m ü.A
	Exposition	keine	
<b>Beschreibung</b>			
Kurzdiagnose	<p>Naturnaher Abschnitt des Brunnenbachs mit einem ausgeprägtem Mäander und reich strukturiertem, teils aufgeweitetem Bachbett. Über weite Strecken ist der Bach von artenreichen Ufergehölzen mit teils mächtigen Stieleichen gesäumt, kleinflächig sind auch Bachröhrichte vorhanden. Neben seiner grundlegenden Bedeutung als Gewässerlebensraum ist der Brunnenbach auch als vernetzendes Landschaftselement von Bedeutung.</p>		

**Attribute:**

Gebietsbeschreibung

Der Brunnenbach markiert im Bereich von Paspels den Grenzverlauf zwischen Rankweil und Meiningen. Einst hatte der von Grundwasser gespeiste Bach zwei Quelläste, mit Ursprung im Bereich der heutigen Baggerseen und den Waldungen der Roten Au. Zwischen Kilometer 0,60 und 1,10 folgt der Brunnenbach noch seinem natürlichen Verlauf, wobei der Bereich von Kilometer 0,75 aufwärts gewässermorphologisch besonders hervorzuheben ist. Nach einem anfänglich gestreckten Lauf, weitet sich das Gewässer auf und zeigt einen ausgeprägten Wechsel von Flachwasserbereichen, tieferen Gumpen und Fließstrecken. Zusätzlich wird dieser Bereich durch Totholz und das Trieb- und Wurzelgewirr von weit in das Gewässer vorstoßenden Weidengebüschen strukturiert. Stellenweise sind auch Spuren des Bibers (*Castor fiber*) zu finden. Südlich davon schließt ein schöner Bachmäander mit ansatzweisem Prallhang an. Über weite Strecken ist der Bach von naturnahen Ufergehölzen gesäumt, wobei im Nordteil vermehrt Silberweide (*Salix alba*) zu den Grauerlen hinzutritt, während im Südteil teils sehr mächtige Stiel-Eichen (*Quercus robur*) zu finden sind. Einzig unterhalb des Mäanders sind diese am Westufer teils durch einen Fichtenreinbestand ersetzt. In freigestellten Uferbereichen sind schmale Bachröhrichte ausgebildet, während in den beschatteten Bereichen im Gewässer kaum Pflanzenbewuchs auftritt. In Flachwasserbereichen sind Ansätze von Wasserlinsendecken entwickelt. Westlich des Brunnenbachs findet sich hauptsächlich Intensivgrünland, während gegen Osten entlang der Gehölzränder stellenweise noch Staudenfluren und kleinflächige Wiesenbrachen vorhanden sind. Meist reichen die angrenzenden Maisäcker allerdings auch hier bis in den Traufbereich hinein.

**Beschreibung für Gemeindebericht**

Beschreibung

Naturnaher Abschnitt des Brunnenbachs mit einem ausgeprägten Mäander und reich strukturiertem, teils aufgeweiteter Bachbett. Über weite Strecken ist der Bach von artenreichen Ufergehölzen mit teils mächtigen Stieleichen gesäumt, kleinflächig sind auch Bachröhrichte vorhanden. Neben seiner grundlegenden Bedeutung als Gewässerlebensraum ist der Brunnenbach auch als vernetzendes Landschaftselement von Bedeutung.

Kostbarkeit / Kurzdarstellung / keine Darstellung ?

2-Kurzdarstellung

angeführt im Gemeindebericht von...

Meiningen

angeführt im Gemeindebericht von...

Rankweil

**Dokumente:**

Art	Name
Foto Gemeindebericht Biotopinventar	41413

**Anmerkung**  
Aufgeweiteter, strukturreicher Bachabschnitt des Brunnenbachs nördlich der Mäanderstrecke.

Baum:

Baum:



Brunnenbach-Paspels



Teilfläche 01

<b>Name:</b>	<b>Teilfläche 01</b>			
<b>ID/afd. Nr.:</b>	<b>V935513624 / 41413/77/01</b>			
<b>Status:</b>	existent			
<b>Typ:</b>	Teilbiotop - Teilfläche (alt)			
<b>Teil von:</b>	Brunnenbach-Paspels			
<b>Kategorie:</b>	<b>Naturschutz</b> (Biotopinventar der Abteilung IVe)			
<b>Lage:</b>	Bez:804 Feldkirch	Gde:80413 Meiningen	KG:92115 Meiningen	
	Bez:804 Feldkirch	Gde:80414 Rankweil	KG:92117 Rankweil	
<b>Attribute:</b>	<b>Attribute Teilfläche</b>			
	Fläche (berechnet)		0,82 ha	
	Potentielle Gefährdung		Entfernen von Strukturelementen <i>Entfernung/Rodung weiterer Teile der Ufergehölze.</i>	
	Potentielle Gefährdung		Gebäude/Überbauung <i>Weitere Errichtung von Gebäuden bzw. Verbauung der Offenlandbereiche westlich des Brunnenbachs bis direkt an den Gewässerkorridor,</i>	
	Potentielle Gefährdung		Kahlschlag <i>Flächige Nutzung/Abstockung der Ufergehölze.</i>	
	Potentielle Gefährdung		Neophyten <i>Weitere Ausbreitung invasiver Neophyten.</i>	
	<b>Biototypen</b>			
	Biototyp	Baumreihen und Alleen	2	<i>Naturferne Fichtenreihe in Teilbereich des rechtsseitigen Ufergehölzsaumes.</i>
	Biototyp	Brennesselflur	1	
	Biototyp	Edellaubbaumdominierter Ufergehölzstreifen	30	
	Biototyp	Frische Grünlandbrachen nährstoffreicher Standorte	1	
	Biototyp	Gebüsche frischer Standorte	2	<i>Brom- und Kratzbeerengestrüpp</i>
	Biototyp	Großröhricht an Fließgewässer über Feinsubstrat	3	<i>Phalaridetum arundinaceae, schilfreich</i>
	Biototyp	Grundwassergeprägter Bach der Talniederung	39	
	Biototyp	Kleinröhricht	1	<i>Glycerietum fluitantis, Nasturtietum officinalis, Veronica beccabunga-Gesellschaft; alle nur kleinflächig bis fragmentarisch.</i>
Biototyp	Weichholzdominierter Ufergehölzstreifen	20		
Biototyp	Schwimmpflanzenvegetation		<i>Lemnetum minoris, fragmentarisch</i>	
<b>Artenliste</b>				

**Attribute:**

Artenliste	Agrostis gigantea Roth - Riesen-Windhalm (-/-/-)
Artenliste	Agrostis stolonifera L. - Weißes Straußgras (-/-/-)
Artenliste	Alnus incana (L.) Moench - Grau-Erle (-/-/-)
	<i>Baumschicht</i>
Artenliste	Betula pendula Roth - Hänge-Birke (-/-/-)
	<i>Baumschicht</i>
Artenliste	Brachypodium sylvaticum (Huds.) P. B. - Wald-Zwenke (-/-/-)
Artenliste	Buddleja davidii Franchet - Schmetterlingsstrauch (-/-/-)
Artenliste	Calystegia sepium (L.) R. Brown - Große Winde (-/-/-)
Artenliste	Carex acutiformis Ehrh. - Sumpf-Segge (4/-/-)
Artenliste	Carex elata All. - Bult(en)-Segge (-/-/-)
Artenliste	Carex flava agg. - Artengruppe Gelb-Segge (-/-/-)
Artenliste	Chelidonium majus L. - Schöllkraut (-/-/-)
Artenliste	Circaea lutetiana L. - Pariser-Hexenkraut (-/-/-)
Artenliste	Cornus sanguinea L. - Roter Hartriegel (-/-/-)
Artenliste	Cornus sericea L. - Weiß-Hartriegel (-/-/-)
	<i>Auswilderung/Adventivvorkommen</i>
Artenliste	Crataegus monogyna Jacq. - Eingrifflicher Weißdorn (-/-/-)
Artenliste	Euonymus europaea L. - Gewöhnlicher Spindelstrauch (-/-/-)
Artenliste	Euphorbia amygdaloides L. - Mandel-Wolfsmilch (4/-/-)
Artenliste	Filipendula ulmaria (L.) Maxim. - Echtes Mädesüß (-/-/-)
Artenliste	Fraxinus excelsior L. - Gewöhnliche Esche (-/-/-)
	<i>Baumschicht</i>
Artenliste	Geum urbanum L. - Echte Nelkenwurz (-/-/-)
Artenliste	Glechoma hederacea L. - Echte Gundelrebe (-/-/-)
Artenliste	Glyceria fluitans (L.) R.Br. - Flutender Schwaden (2/-/-)
Artenliste	Hedera helix L. - Efeu (-/-/-)
Artenliste	Impatiens parviflora DC. - Kleines Springkraut (-/-/-)
Artenliste	Juglans regia L. - Echte Walnuß (-/-/-)
Artenliste	Juncus effusus L. - Flatter-Simse (-/-/-)
Artenliste	Lemna minor L. - Kleine Wasserlinse (-/-/-)

**Attribute:**

Artenliste	Ligustrum vulgare L. - Gewöhnlicher Liguster (-/-/-)
Artenliste	Lysimachia vulgaris L. - Rispen-Gilbweiderich (-/-/-)
Artenliste	Lythrum salicaria L. - Gewöhnlicher Blutweiderich (-/-/-)
Artenliste	Malus dasycarpa Borkh. - Filz-Apfelbaum (4/-/-) <i>letztgültige Bestätigung noch ausstehend, ansonsten M. domestica</i>
Artenliste	Mentha aquatica L. - Wasserminze (-/-/-)
Artenliste	Nasturtium officinale R.Br. - Echte Brunnenkresse (3/3/-)
Artenliste	Parthenocissus inserta (Kern.) Fritsch - Gewöhnliche Jungfernebe (-/-/-)
Artenliste	Phalaris arundinacea L. - Rohrglanzgras (-/-/-)
Artenliste	Phragmites australis (Cav.) Trin. ex Steud. - Schilf (-/-/-)
Artenliste	Picea abies (L.) Karsten - Fichte (-/-/-) <i>Baumschicht, künstliche Anpflanzung</i>
Artenliste	Potentilla anserina L. - Gänse-Fingerkraut (-/-/-)
Artenliste	Prunus avium L. - Kirsche (-/-/-) <i>Baumschicht</i>
Artenliste	Prunus padus L. - Gewöhnliche Traubenkirsche (-/-/-) <i>Baumschicht</i>
Artenliste	Quercus robur L. - Stiel-Eiche (-/-/-) <i>Baumschicht</i>
Artenliste	Reynoutria japonica Houtt. - Japanischer Staudenknöterich (-/-/-)
Artenliste	Rosa canina agg. - Artengruppe Hunds-Rose (-/-/-)
Artenliste	Rubus caesius L. - Auen-Brombeere (-/-/-)
Artenliste	Rubus fruticosus agg. - Artengruppe Echte Brombeere (-/-/-)
Artenliste	Salix alba L. - Silber-Weide (-/-/-) <i>Baumschicht</i>
Artenliste	Salix cinerea L. - Asch-Weide (3/-/-)
Artenliste	Sambucus nigra L. - Schwarz-Holunder (-/-/-)
Artenliste	Solidago gigantea Ait. - Riesen-Goldrute (-/-/-)
Artenliste	Typha latifolia L. - Breitblatt-Rohrkolben (-/-/-)
Artenliste	Urtica dioica L. - Große Brennnessel (-/-/-)
Artenliste	Veronica anagallis-aquatica L. - Blauer Wasser-Ehrenpreis (4/-/-)
Artenliste	Viburnum opulus L. - Gewöhnlicher Schneeball (-/-/-)

**Beeinträchtigungen**

**Attribute:**

Beeinträchtigung	Ablagerungen/Aufschüttung <i>Im Randbreichen fallweise Ablagerungen von Ernteabfällen, Grünmüll, Erdreich, etc.</i>
Beeinträchtigung	Entfernung von Strukturelementen <i>Im Bereich des Mäanders wurde am linksseitig Ufer in den Jahren zwischen 2020 und 2022 der relativ ausgedehnte bachbegleitende Gehölzsaum zur Gänze gerodet und anschliessend in Kulturland (Wiesland) umgewandelt.</i>
Beeinträchtigung	Neophyten <i>Entlang des gesamten Baches sind Neophyten anzutreffen. Bedenklich ist allerdings nur ein Monodominanzbestand des Japan-Knöterichs am rechten Ufer des Bachmäanders.</i>
Beeinträchtigung	Sonstige natürl. Gefährdung <i>Eschentriebsterben</i>
Beeinträchtigung	Gebäude/Überbauung <i>Am Westufer reicht ein Gebäude samt umliegenden Lagerflächen bis direkt an den Gewässerkorridor heran.</i>
Beeinträchtigung	Seitlicher Schad-/Nährstoffeintrag <i>Nährstoffeinträge aus angrenzenden intensivlandwirtschaftlichen Flächen (v.a. Maisäcker).</i>
Beeinträchtigung	Sonstige anth. Gefährdung <i>Die teils bis in den Traufbereich der Ufergehölze reichenden Maisäcker sind aus ökologischer Sicht als nachteilig zu bewerten.</i>

**Empfehlungen**

Empfehlung	Änderung der Nutzung auf Teilflächen <i>Wiederherstellung eines zumindest minimalen gewässerbegleitenden Ufergehölzstreifens am linksseitigen Ufer des Mäanders.</i>
Empfehlung	Besondere Pflegemaßnahmen <i>Neophytenbekämpfung; v.a. Eindämmung Japanknöterich am rechtsseitigen Ufer des Mäanders.</i>
Empfehlung	Besondere Schutzmaßnahmen <i>Bibermanagement. Zumindest für die mächtigsten Bäume (v.a. Stieleiche, auch Silberweide, Wildapfel) wäre ein Schutz durch Verbissgitter empfehlenswert.</i>
Empfehlung	Bisherige Nutzung beibehalten (Gesamtfläche) <i>Keine Eingriffe in das Gewässer, kein flächiges Abstocken der gewässerbegleitenden Gehölze, optimal wäre eine Beschränkung auf Einzelstammentnahme.</i>

**aggregierte Attribute Teilfläche (in Auszug nicht sichtbar)**

Lebensraumtyp aggregiert 02 - Bäche und Flüsse

**Dokumente:**

Art	Name	Anmerkung
öffentliche Bilder	Blickrichtung: 180	Ufergehölzsaum mit vorgelagerten Staudenfluren im Nordteil des Brunnenbachs.
öffentliche Bilder	Blickrichtung: 270	Nordteil des Mäanders, Blickrichtung West.
öffentliche Bilder	Blickrichtung: 20	Südteil des Mäanders, Blick Richtung Norden.

Amt der Vorarlberger Landesregierung  
6901 Bregenz, [www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at) | [land@vorarlberg.at](mailto:land@vorarlberg.at)  
T +43 5574 511 0 | F +43 5574 511 920095 | [www.vorarlberg.at/datenschutz](http://www.vorarlberg.at/datenschutz)